



Miniwelt Sachsen GmbH | Minikosmos GbR Werner und Maria Schmitt

Chemnitzer Straße 43 | 09350 Lichtenstein

Marketing: Tel. 037 204 7 22 67 | Fax 037 204 60 36 82

marketing@miniwelt.de

www.miniwelt.de | www.planetarium-lichtenstein.de

Daten, Fakten, Wissenswertes

Um 11 Uhr die Dresdner Frauenkirche besichtigen und 30 Minuten später vor der Freiheitsstatue in New York stehen? In der Miniwelt, dem familienfreundlichen Landschaftspark in Lichtenstein wird diese Vision Wirklichkeit.

Seit der Eröffnung im Sommer 1999 gingen mehr als 1,65 Millionen Besucher auf die „kleine Weltreise“ in der behindertengerechten Anlage.

Beim Anblick der weltbekannten Miniatur-Bauwerke, eingebettet in eine grüne Parklandschaft, kommt man ins Staunen. Auf einer Fläche von 5 Hektar erwarten die Besucher sehr aufwändig gestaltete Monumente von der Antike bis zur Gegenwart.

Alle Modelle der Miniwelt sind in dem selben Maßstab gefertigt (1:25). Damit ist es möglich, die einzelnen Modelle direkt vor Ort durch "hin- und herspringen" zu vergleichen und die verschiedenen Dimensionen der Bauwerke zu erfassen. Das ist in der „großen weiten Welt“ so nicht machbar. Die detailgetreue Bauweise bis hin zum Originalmaterial lässt die Besucher immer wieder staunen. So z.B. beim Völkerschlachtdenkmal zu Leipzig, erbaut aus Original Beuchaer Granit , 2,5 Tonnen Gewicht oder der Frauenkirche von Dresden, 3,72 m hoch erbaut mit 22.000 Steinen aus Postaer Sandstein und natürlich wie beim Original auch mit den schwarzen Steinen an genau der richtigen Stelle.

Noch etwas erkennt man in der Miniwelt - in Deutschland gibt es großartige Monumente, die durchaus im Weltmaßstab mithalten können. Die Pyramide "el Castillo" aus Chitchen Itza - beim Mexikobesuch ein Muss – passt vom Volumen her 3 mal in das Völkerschlachtdenkmal. Den besonderen Reiz des Parks bildet das Unvollendete. Jedes Jahr werden neue Modelle geschaffen und in die grüne Parklandschaft eingefügt, bis die Miniwelt ihre endgültige Gestaltung mit über 160 Modellen erreicht haben wird.

Wissenswertes – Beginn

- Die Wege und Seen, die Bachläufe, die Begrünung und Bepflanzung mussten erst angelegt, Kabel und Abwasserrohre verlegt und Gebäude errichtet werden.
- 16. Geburtstag: 15.Juli 2015
- Bauzeit der Modelle bis zur Eröffnung: ab Ende Juli 1997 Beginn des Baus der ersten Modelle (in einer Kombination aus Unterricht und Modellbau)
- Anzahl der Modelle zur Eröffnung: 60 Bauwerke in ganz unterschiedlichen Ausmaßen darunter waren u.a.: der Berliner Fernsehturm, das Gewandhaus von Zwickau, das Ehrenmal Kiel Laboe, der Eiffelturm, die Göltzschtalbrücke, die Burg Eltz, die Leuchttürme von Kap Arkona, Bootsmodelle, die Wuppertaler Schwebebahn, das Völkerschlachtdenkmal...
- Urheber, gedanklicher Vater dieses Parks: Herr Werner Schmitt, geschäftsführender Gesellschafter



Miniwelt Sachsen GmbH | Minikosmos GbR Werner und Maria Schmitt

Chemnitzer Straße 43 | 09350 Lichtenstein

Marketing: Tel. 037 204 7 22 67 | Fax 037 204 60 36 82

marketing@miniwelt.de

www.miniwelt.de | www.planetarium-lichtenstein.de

- einige Daten zum letzten Modell in der touristischen Region - Einsatz neuer Technologie
Schloss Waldenburg - im Maßstab 1:25 hat Schloss Waldenburg eine Größe von 5,10 m x 1,70 m x 2,00 m (Länge x Breite x Höhe). Der Tower von London passt 3 mal hinein. Besonders zeitintensiv beim (nach)Bau des Schlosses war die Herstellung der 432 Fenster und die aufwendige Dacheindeckung. Für die 4 m² Dachfläche wurde von den Modellbauern eine neue Technologie entwickelt, um die Originaltreue der Ziegeleindeckung zu gewährleisten. Eine Herausforderung stellte das Eingangsportal mit dem Balkon dar.

Wissenswertes – Modelle

- aufwendigstes Modell - gibt es wahrscheinlich mehrere
Taj Mahal - Bauzeit fast 36 Monate ein Modellbauer oder
Felsendom von Jerusalem - allein die Malereien dauerten ein dreiviertel Jahr - ausgeführt von 3 Frauen
- kleinstes Modell:
Oberlausitzer Umgebendehaus (L x B x H - 0,48 x 0,26 x 0,34 m)
- höchstes Modell:
Berliner Fernsehturm 14,60 m
- größtes Modell:
flächenmäßig - große Pyramide von Gizeh 9,16 x 9,16 m = 83,91 m² und gleichzeitig das
Schwerste, ca. 10 t
- längstes Modell:
Göltzschtalbrücke 22,96 m
- farbenfrohestes Modell
Basiliuskathedrale von Moskau - für die Modellbauer eine große Herausforderung. Imposant, farbenfroh und in der Detailtreue bis an die Grenze des Machbaren, bereichert sie die Reihe der berühmten Bauwerke in der Miniwelt. Von der Grundfläche ist sie größer als die Dresdner Frauenkirche (6,00 m² zu 5,10 m²).
Maße der Basiliuskathedrale | L x B x H – 2,40 m x 2,50 m x 2,40 m.
Bauzeit: 5.000 Arbeitsstunden | Fertigung von 142 Säulen, 208 Fenster, 180 Blumenteile und 25 Meter goldene Zierkante
Originalmaterial (Backstein) konnte keine Verwendung finden (Kirche sehr filigran und winklig) daher Fertigung von Gießteilen (4.850 Stck.) und anschließende farbliche Gestaltung | ca. 100.000 Steine wurden bemalt
Alle Kuppeln (Zwiebeln) sind unterschiedlich plastisch gestaltet, bemalt und die Spitzen wurden mit Blattgold belegt.
- Auswahl, welches Modell in Angriff genommen wird trifft schlussendlich:
unser geschäftsführender Gesellschafter Herr Werner Schmitt



Miniwelt Sachsen GmbH | Minikosmos GbR Werner und Maria Schmitt

Chemnitzer Straße 43 | 09350 Lichtenstein

Marketing: Tel. 037 204 7 22 67 | Fax 037 204 60 36 82

marketing@miniwelt.de

www.miniwelt.de | www.planetarium-lichtenstein.de

- in der Werkstatt der "Künste" arbeiten:

mittlerweile sind das schon Modellbauer, stammen aber aus ganz unterschiedlichen Berufszweigen, vom Ingenieur bis zur Bürokauffrau reicht dabei das Spektrum

- vertretene Hauptstädte

Berlin	Deutschland	Fernsehturm, Siegessäule, Brandenburger Tor
London	Großbritannien	Tower von London
Paris	Frankreich	Eiffelturm, Arc de Triomphe
Athen	Griechenland	Akropolis
Wien	Österreich	Fernwärmewerk
Brüssel	Belgien	Atomium
Lissabon	Portugal	Torre de Belem
Kairo	Ägypten	Pyramide von Gizeh
Washington D.C.	USA	Washington Monument
Brasilia	Brasilien	Kathedrale von Brasilia
Moskau	Russland	Basiliuskathedrale

- vertretene UNESCO Bauwerke (21)

Hansestadt Lübeck	Deutschland
Dom zu Speyer	Deutschland
Porta Nigra, Trier	Deutschland
Wartburg, Eisenach	Deutschland
Sanssouci, Potsdam	Deutschland
Umgebäudehaus	Deutschland
Turm zu Belem	Portugal
Borobudur Tempel	Indonesien
Taj Mahal	Indien
Grabmal des Theoderich	Italien
Trullisiedlung	Italien
Schiefer Turm von Pisa	Italien
Castel del Monte	Italien
Tower of London	Großbritannien
Stonehenge	Großbritannien
Große Mauer	China
Felsendom v. Jerusalem	Jerusalem
Kathedrale von Brasilia	Brasilien
Akropolis, Athen	Griechenland
Pyramide des Kukulcan	Mexiko
Basilius Kathedrale	Russland



Miniwelt Sachsen GmbH | Minikosmos GbR Werner und Maria Schmitt

Chemnitzer Straße 43 | 09350 Lichtenstein

Marketing: Tel. 037 204 7 22 67 | Fax 037 204 60 36 82

marketing@miniwelt.de

www.miniwelt.de | www.planetarium-lichtenstein.de

- 7 Weltwunder der Antike (in der Miniwelt zu sehen)

<i>Tempel der Göttin Artemis in Ephesos</i>	(Kleinasien – zerstört durch Brandstiftung)
<i>Mausoleum von Halikarnassos</i>	(Kleinasien – zerstört durch Erdbeben)
<i>Der Koloss von Rhodos</i>	(zerstört durch Erdbeben)
<i>Zeustempel mit Zeusstatue</i>	(Peloponnes – Schicksal unbekannt)
<i>Leuchtturm von Alexandria</i>	(zerstört durch Erdbeben)
<i>Pyramide von Gizeh</i>	(als einzige noch erhalten)
Hängenden Gärten von Semiramis	(Babylon, Mesopotanien – vielleicht nie existiert)

- 7 Weltwunder der Neuzeit (in der Miniwelt zu sehen)

<i>Taj Mahal</i>	Bauwerk aus 1001er Nacht in Agra – Indien
<i>Chinesische Mauer</i>	China
<i>Erlöserstatue – Cristo Redentor</i>	Rio de Janeiro – Brasilien
<i>Pyramide des Kukulcan</i>	Chichen Itza Halbinsel Yucatan - Mexiko
Kolosseum	in Rom - Italien
Machu Picchu	die Inkastadt in den Anden von Peru
Felsenstadt Petra	Jordanien

Wissenswertes – allgemein

- Fläche insgesamt: 6,5 Hektar, davon bebaut 5 Hektar \triangleq in etwa der Grundfläche der großen Pyramide von Gizeh im Original (5,24 ha)
- zu laufende "Weg-Meter": ca 1.000 Meter
- "Flugstrecke" Airbus A 310: ca 100 Meter
- Gleislänge der Gartenbahn: ca 600 Meter und 23 Weichen

2006 Erweiterung des Parks mit Modellen der touristischen Region

- Badehaus Grünfelder Park Waldenburg
- Kirche Franken
- Doegemühle Langenchursdorf
- Karl-May-Bühne (Indian Valley)
- Förderturm Bergbaumuseum Oelsnitz
- Bismarckturm Glauchau
- Schloss Waldenburg
- Roter Turm Chemnitz
- Bahnhof Küchwaldwiese (Parkeisenbahn Chemnitz)
- Schlösser Forder- und Hinterglauchau



Miniwelt Sachsen GmbH | Minikosmos GbR Werner und Maria Schmitt

Chemnitzer Straße 43 | 09350 Lichtenstein

Marketing: Tel. 037 204 7 22 67 | Fax 037 204 60 36 82

marketing@miniwelt.de

www.miniwelt.de | www.planetarium-lichtenstein.de

2007 Erweiterung durch den Bau des Planetariums

über 400.000 Besucher haben bereits unter der modernen Projektionskuppel Platz genommen.

Der Minikosmos Lichtenstein ist eines der modernsten Planetarien Sachsens. Ausgestattet mit Technik von Carl Zeiss Jena ist es möglich über 7.000 Sterne mittels Faseroptik, d.h. jeder einzelne Stern wird über Glasfaserkabel angesteuert, in die Leichtmetallkuppel zu projizieren. Die Verbindung von optisch-mechanischer und digitaler Ganzkuppelprojektion ist einzigartig.

Unsere Planetariumsexperten haben eine Show entwickelt in der mit Hilfe modernster Technik und einer **Datenbank der NASA** völlig neue Sichtweisen auf das Weltall entstehen - ein virtueller Flug in die Tiefen des Universums.

Zitat von Zeiss: "Das Planetarium Minikosmos ist das erste in Deutschland, das mit Hilfe der neuen Technik und Uniview Programme anbietet, bei denen der Besucher in die tiefsten Tiefen des Alls vorstoßen kann... Ein besseres Bild vom Universum kann man sich nicht verschaffen."

Der Minikosmos verfügt über einen Innenkuppeldurchmesser von 12 Metern mit einer Projektionsfläche von 230 Quadratmetern und bietet pro Vorstellung rund 74 Personen Platz.

Wissensvermittlung mit naturwissenschaftlichen Erkenntnissen vereint mit modernster Technik und einem einzigartigen Erlebnis - diesen Blickwinkel dazustellen, das Unvorstellbare zu visualisieren - das ist **einzigartig** im "Minikosmos" und **in dieser Form** auch **nur dort** zu erleben.